## Der „wilde“ Westen.

Die Sehnsuchtsgestalten und Traumländer unserer Jugend we[r]den immer mehr Legende und Vergangenheit. Wir wissen schon längst, daß der „Große Biber“ und das „springende Reh“ nicht mehr, wie es bei Cooper, Ferry und Karl May so spannend erzählt wird, mit dem Tomahawk auf der Spur der Bleichgesichter wandeln, sondern heute Mitglieder eines Golfklubs sind und mit Petroleumpapieren an der Börse spekulieren.

[ ... ]

---

Aus: Luxemburger Wort, Luxemburg. 81. Jahrgang, Nr. 241, 28.08.1928.

Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, Februar 2019